

Christuskirche aktuell



DEZEMBER 2023 BIS FEBRUAR 2024

**Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.**

1. Korinther 16,14



„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Dieser Satz aus dem ersten Korintherbrief soll uns im kommenden Jahr als Jahreslosung begleiten. Was für ein starker Satz!!! Er steht nicht mitten im Brief, sondern als einer der Schlusssätze. Sozusagen als Quintessenz dessen, was Paulus der Gemeinde auf ihrem Weg mitgeben möchte. Als ich ihn jetzt für diese Andacht gelesen hatte, musste ich ganz schön Schlucken. Sind diese Worte nicht ein bisschen zu groß für mich? Will Gott mich überfordern? Kann ich das wirklich leisten? Ich bin doch nicht perfekt! Eigentlich eine Zumutung. Und was heißt eigentlich „alles“? Und wie kann alles was ich tue, in Liebe geschehen? Was meint Paulus eigentlich damit?

Paulus schreibt an eine Gemeinde, die er selbst gegründet hat und die sich an letztlich Nichtigkeiten aufreibt. Sie nehmen ihre sozialen, kulturellen, finanziellen und ethnischen Unterschiede so unendlich wichtig und vergessen dabei, dass sie eine Gemeinde sind.

Und wir? Wie oft verstricken wir uns auf politischer und gesellschaftlicher Ebene in unbedeutende Grabenkämpfe. Auch wir reißen in unserem Alltag und in unserer Kirche Gräben auf, anstatt dass wir uns um die wichtigen Fragen unserer Zeit kümmern. Ich denke, jeder kennt diese Fragen!

Stellen wir uns diesen Fragen und fragen uns, wie kann dies alles (was ich/ wir tun) in Liebe geschehen. Paulus sagt nicht „Ihr könntet, ihr müsstet, ihr solltet ...“ Gott sagt nicht „Du könntest, du müsstest, du solltest ...“. Sondern wir werden motiviert, mobilisiert und befähigt eine persönliche Haltung einzunehmen, die unseren Alltag bestimmt und uns selber verändert.

Ja, wir sind nicht perfekt! Ja, wir scheitern oft an uns selbst, an unseren eigenen und auch fremden Ansprüchen. Können wir diese Haltung von der Paulus spricht, aus eigener Kraft erreichen? Meiner Meinung nach „Nein“. Und wir brauchen uns nicht zu fragen „warum nicht“. Wir kennen uns selber ja gut genug. Wir benötigen die Liebe, die stärker ist, als alle unsere Unzulänglichkeiten. Die stärker ist, als all unser Wollen und all unsere Möglichkeiten. Durch

Gottes bedingungslose Liebe zu uns, können wir aufbrechen, können wir Neues wagen und in einer ganz anderen Haltung leben, die uns verändert. Lasst uns als Gemeinde und als jede/r einzelne von uns ausbrechen aus dem, was uns festhält, hindert und lähmt. Sei es die Angst zu scheitern, vermeintliche Ansprüche an uns oder Möge Gott durch uns und mit uns diese Welt verändern!

Dies wünsche ich mir und uns.
Ihre Angelika Kräml

1. Advent
Singegottesdienst mit vielen Adventsliedern.
Kindergottesdienst nach gemeinsamen Anfang in der Kirche im Gemeindesaal.

2. Advent
Gottesdienst unter Beteiligung des Chors „Mit Herz und Stimme“ und Ausschnitten aus einer Telemann Motette

3. Advent
Gottesdienst zur Adventszeit in der Michaelskirche Thüngersheim mit Prädikantin Kaufhold

Heiliger Abend 24.12.
Familienaktion „Wir machen uns auf den Weg zum Weihnachtswunder“ um 15.00 Uhr mit Pfarrer Riedel und Team. Nähere Informationen siehe Seite 7
Christvesper mit festlicher Flötenmusik um 17.00 Uhr

1. Weihnachtsfeiertag 25.12.
Festgottesdienst mit Abendmahl um 10.00 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag
Kein Gottesdienst

Silvester 31.12.
fällt auf einen Sonntag, daher „normaler“ Gottesdienst um 10.00 Uhr mit Prädikantin Kaufhold

Kirchenvorstandswahl

Gerade erst wurde in Bayern der Landtag und die Bezirkstage gewählt. Aber auch 2024 ist wieder Wahljahr in Bayern. Am 20. Oktober werden die Kirchenvorstände gewählt.

Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand. In ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern und anderen Hauptberuflichen auf Augenhöhe.

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. In ihrer sechsjährigen Amtsperiode gestalten die von den Gemeindegliedern Gewählten oder (zum kleineren Teil) Berufenen das Leben ihrer Gemeinde. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung und trifft verbindliche Entscheidungen für Aktivitäten, rechtliche und geistliche Fragen der Gemeinde. Ergänzt wird das Gremium durch Pfarrerinnen und Pfarrer der Gemeinden.

Der Kirchenvorstand hat die Aufgabe, strategische Fragen der Gemeindeentwicklung, wie das Profil der Kirchengemeinde, Schwerpunktsetzungen und Kooperationen, festzulegen. Auch durch Personalentscheidungen



bei Stellenbesetzungen und bei der Anstellung von Mitarbeitenden werden Weichen der Gemeindeentwicklung gestellt.

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher entscheiden über die Rahmenbedingungen für Gottesdienste, fördern das Vertrautwerden mit dem christlichen Glauben, tragen Verantwortung für die Kontaktgestaltung zu allen Gemeindegliedern, entscheiden, wie die evangelische Lehre vor Ort mit Leben gefüllt wird, kümmern sich um die Gewinnung und Motivation ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, stärken die

Einheit der Gemeinde und arbeiten bei Konflikten auf Lösungen hin.

Der Kirchenvorstand hat Verantwortung für die Gebäude der Kirchengemeinde, sowie für Kindertagesstätten und diakonische Einrichtungen, die im Besitz der Gemeinde sind. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher verwalten das Vermögen der Gemeinde: Sie beschließen den Haushaltsplan und die Jahresrechnung, sind für die Erhebung des Kirchgeldes zuständig und entscheiden über die Verwendung ortskirchlicher Kollekten.

Die kommende Kirchenvorstandsperiode wird von gravierenden Veränderungen in der kirchlichen Landschaft geprägt sein. Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Dies ist spannend und anspruchsvoll. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Damit die Gemeinde die Wahl hat braucht es Kandidierende. Aber warum soll jemand sich um das KV-Amt bewerben?

Fragt man amtierende Mitglieder des Kirchenvorstands, warum sie sich seinerzeit zur Wahl gestellt haben, kommen Antworten wie der Wunsch,

sich sozial zu engagieren, der Kirche einen Stellenwert in der Gesellschaft zu geben und den Glauben an den lebendigen Gott für Andere erfahrbar zu machen.

Dabei kann jeder, egal welchen Alters (Mindestalter für die Kandidatur ist 18 Jahre) oder Geschlechts seine beruflichen und Lebenserfahrungen einbringen. Gerade die Vielfalt an Fähigkeiten und Ideen sorgt dafür, dass sich eine lebendige Kirchengemeinde entwickeln kann.

Persönlich erhält man durch das Amt im Kirchenvorstand interessante neue Einblicke und kann sich in vielen Bereichen aktiv einbringen.

Die persönliche Weiterentwicklung, das Gemeinschaftserlebnis und die spirituelle Bereicherung können dieses gleichzeitig fordernde und fördernde Amt für Kandidierende wertvoll machen.

Wer mehr aus der Praxis erfahren möchte, dem stehen die Vertrauensleute Bernhard Köbler und Doris Winkler sowie die beiden Vorsitzenden, Manfred Hohmeier und Pfarrer Johannes Riedel gerne Rede und Antwort.

Was gibt es Neues zur Stellenbesetzung?

Nachdem Diakonin Grunwald zum 31.8.23 die Gemeinde verlassen hatte, wurde die nunmehr leider nur noch halbe theologisch-pädagogische Stelle zügig im September im Amtsblatt ausgeschrieben. Wie war die Resonanz auf diese Ausschreibung? Kurz gesagt: Es gab keine. Leider. Natürlich wird im Amtsblatt weiter an diese freie Stelle erinnert. Aber leider gibt es inzwischen auch deutlich weniger Diakone und Diakoninnen, wie auch Religionspädagoginnen und -pädagogen. Und die, die in der bayerischen Landeskirche angesiedelt sind, haben offenbar alle eine Stelle und sehen keinen Grund, zu wechseln. Zumal eine halbe Gemeindestelle nur dann attraktiv ist, wenn sie sich gut mit einer anderen halben Stelle kombinieren lässt oder der/die Partner/in in ausreichendem Maße erwerbstätig ist. Kenner der Materie meinten, dass eine realistische Hoffnung für die Neubesetzung unserer Stelle erst wieder zum Herbst hin bestünde, wenn die nächste Generation mit ihrer Ausbildung fertig wird. Dekan Slenczka prüft derweil auch noch andere Optionen, aber

auch da hält sich die Hoffnung in Grenzen. Was bedeutet, dass wir in unserer großen Gemeinde weiterhin mit der Vakanz-Situation leben müssen. Das wird mehr und mehr auch Einschnitte in das gewohnte Maß an Angeboten bedeuten, wenn nicht motivierte Ehrenamtliche in die Bresche springen und wir anfangen über die Gemeindegrenzen hinweg in Kooperationen mit anderen Gemeinden zu denken. Denn bei all der Traurigkeit über diese Einschnitte, sollten wir bedenken: Immerhin gibt es hier noch eine volle besetzte Pfarrstelle. In anderen Gegenden werden schon Gemeinden und Dekanate zusammengelegt. Gegen diese Entwicklung würde einzig helfen, so viele Menschen wie möglich davon zu überzeugen, dass es gut wäre, Teil der Kirche zu bleiben oder zu werden. Im Grunde müssen wir wieder in viel stärkerem Maß anfangen, Mission zu betreiben. Also Menschen, mit der guten Botschaft, die uns beglückt und Kraft und Hoffnung schenkt, anzustecken. Zu Hause, auf der Arbeit, im Verein und wo auch immer. Natürlich halten wir Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden.

Ihr Pfarrer J. Riedel

Wir machen uns auf den Weg zum Weihnachtswunder!

Am 24.12.23 um 15.00 Uhr sind Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen, sich den Hirten anzuschließen und das Weihnachtswunder 2023 zu entdecken.

Geplant ist ein besinnlicher Spaziergang am Waldrand, der die Weihnachtsgeschichte erlebbar macht.

Das Team von ehrenamtlichen Helferinnen freut sich über alle Kinder, die das Weihnachtswunder mitgestalten möchten. Wir treffen uns an den vier Adventssamstagen von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, um unser „etwas anderes Krippenspiel“ vorzubereiten.

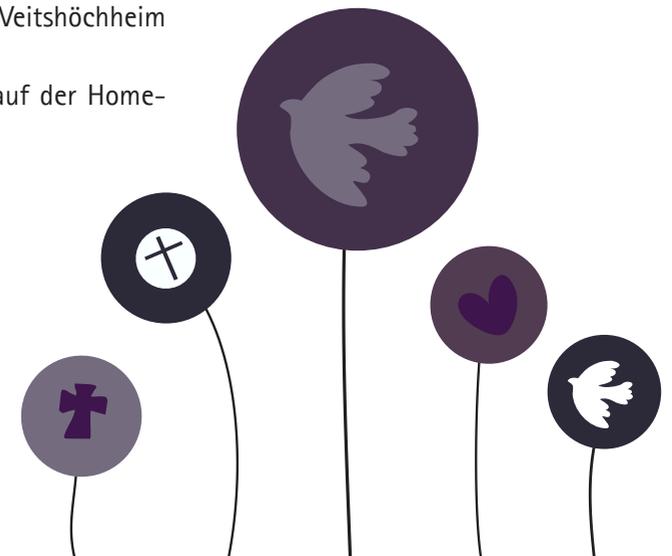
Spontane Teilnehmer sind an unserem ersten Treffen am 2. Dezember in der Christuskirche Veitshöchheim noch willkommen.

Weitere Infos hierzu auf der Homepage.

Wieder neu: Kindergottesdienst!

Ab dem 1. Advent (3.12.) wird es wieder einen regelmäßigen Gottesdienst in der Christuskirche geben, vorbereitet von einem Team von Ehrenamtlichen. Er beginnt um 10.00 Uhr gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und wird dann im Gemeindesaal im Untergeschoß fortgesetzt. Zunächst wird er einmal im Monat stattfinden. Sofern sich weitere Mitarbeiter*innen für das Team finden (Jugendliche und Erwachsene), kann die Frequenz auf z.B. zweiwöchentlich erhöht werden.

Herzliche Einladung!



Jugendarbeit

Wie in den vergangenen Jahren auch plant die Evangelische Jugend Veitshöchheim zusammen mit den Katholiken am Fr, 1.12. einen ökumenischen Jugendgottesdienst. Nähere Infos dazu folgen dann in den Schaukästen, im Blättle und/oder über andere Kanäle.

Im Rahmen dieses Jugendgottesdienstes soll auch der aktuelle Jugendausschuss verabschiedet und ein neuer gewählt werden. Dazu sind Alle eingeladen. Ob alt, jung, groß, klein...

Außerdem plant der Jugendausschuss eine Adventsaktion für Jugendliche: Am 8.12. ist ein "Sit-In" geplant. Gemütliches zusammensitzen bei Punsch, Lebkuchen, Plätzchen,... Nähere Infos folgen über andere Kanäle.

Seit dem Herbstkonvent ist Pascal Ballheimer offiziell für unsere Kirchengemeinde sowohl für die Kirchenkreiskonferenz als auch für die Dekanatsjugendkammer delegiert!

Aus dem KV

Zu einem Klausurwochenende machte sich im Oktober der Kirchenvorstand nach Mittelfranken auf den Hesselberg auf. Leider konnten aus familiären Gründen oder wegen Krankheit mehrere Mitglieder nicht mitkommen. Die Teilnehmenden aber nutzten die beiden Tage gut für das Bearbeiten der selbst gestellten Themen. Es ging u.a. darum, einen Rückblick auf das, in der laufenden Amtsperiode Erreichte und einen Ausblick für das anstehende letzte Amtsjahr zu erstellen.

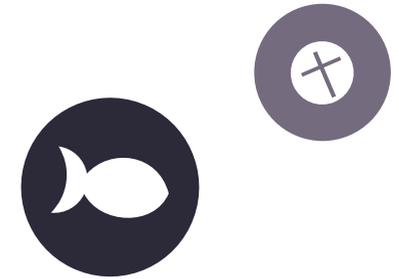
Auch das gelingende Miteinander im Kirchenvorstand war Thema der Workshops und Diskussionsrunden. Ein gemeinsam gehaltener Abendmahlsgottesdienst am Sonntagmorgen und ausgiebig Zeit für das private Miteinander-Ins-Gespräch-Kommen machten die Veranstaltung rund. Alle, die dabei waren stimmten überein, dass die Zeit für diese Einkehrtage gut investiert war und sind motiviert, die Daheimgebliebenen in ein erfolgreiches sechstes Jahr der KV-Periode mitzunehmen.

Frauenfrühstück

Samstag, 24.2.24 von 9.30-12 Uhr mit Herrn Klaus Schmidt zum Thema „Enneagramm“.

Geht es Ihnen auch so, dass Sie sich über einen bestimmten Typ Mensch immer wieder ärgern, mit einem Mensch in Ihrem Umfeld nicht klar kommen oder auch, dass Sie selbst in immer wieder die gleiche Falle tapen? Das Enneagramm zeigt neun verschiedene Typen auf. Diese Typologie hilft uns zu verstehen, wie jeder einzelne der neun Typen denkt, fühlt und daraus handelt. Dadurch können wir uns selbst und andere besser verstehen, wir können reflektierter und uns selbst sowie anderen gegenüber toleranter sein. Neben theoretischen Inhalten gibt es praktische Übungen und den Austausch in der Gruppe.

Wir laden Frauen jeden Alters aus Güntersleben, Veitshöchheim und Thüngersheim ein. Wie gewohnt sorgen wir für Brötchen und Getränke und freuen uns über weitere Mitbringsel für die Frühstückstafel. Anmeldung bitte bis 21.2.24 im Pfarramt oder bei Christine Raab: tel 09365/4738, E-Mail: christine.raab@posteo.de



Gern bleiben wir einmal im Monat nach dem Gottesdienst noch zusammen und trinken eine Tasse Kaffee, ein Glas Wasser oder essen ein paar Kekse. Das schafft Gemeinschaft, man kann sich kennen lernen und den Sonntag genießen.

Für unser kleines Kirchenkaffee-Team suchen wir deshalb noch Unterstützung zwischen Teeküche und Gottesdienstraum.

Ansprechpartnerin ist Angelika Kräml (0931/45432836) oder Sie sprechen uns beim nächsten Kirchenkaffee einfach an.

Aktuelles von den Menschenskindern

Wir sind im September wieder wunderbar mit den Kindern, Eltern, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ins neue Kitajahr gestartet. Erfreulicherweise konnten wir unser Personalteam ergänzen, denn gute pädagogische Betreuung braucht ausreichend Personal, um die Kinder auf dem Weg des Erwachsenwerdens zu begleiten. Mit unseren neuen Vorschulkindern, unsere Maxis, konnten wir bereits die ersten Ausflüge in Veitshöchheim unternehmen. Solche Exkursionen sind großartige Lernorte für Kinder und hilfreich für das Hineinwachsen in ihre unmittelbare Umgebung.

Die Bücherei im Bahnhof Veitshöchheim war unser erstes Ziel. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Frau Otto, die den Kindern die Welt der Bücher wieder fabelhaft präsentierte. Bei schönstem Herbstwetter war der zweite Ausflug unser Veitshöchheimer Schloss. Wie lebten die Menschen dort? Herr Walk beantwortete die Fragen der Kinder mit Geduld und so manches Neues war zu erfahren. Die Krippenmitarbeiter:innen sind mit der Eingewöhnung unserer kleinsten Kinder und deren Eltern noch bis

Dezember beschäftigt. Gerade diese erste Trennung von zu Hause bedarf einer besonderen, einfühlsamen Begleitung. Die Kinder starten daher immer zeitversetzt, so ist für jedes Kind viel Aufmerksamkeit gegeben. Beim ersten gemeinsamen Besuch der Christuskirche haben wir durch Pfarrer Riedel vieles in der Kirche erklärt bekommen. Selbst an der Orgel konnte jedes Kind seine eigenen Töne spielen. Als Dankeschön sangen die Kinder zum Abschluss ein Lied von der Schöpfung und sagten ein Gedicht über die Kirchenmaus auf.

Bettina Groh vom Team der KiTa „Menschenskinder“



Sozialbörse Veitshöchheim

Der neu gegründete, gemeinnützige Verein SOZIALBÖRSE VEITSHÖCHHEIM wird mehrmals pro Woche gerettete Lebensmittel an seine Mitglieder ausgeben. Die Lebensmittel stammen von umliegenden Supermärkten, Großhändlern oder Gastronomie-Betrieben, die ansonsten unnötig vernichtet worden wären. Aktuell wirft jeder Bürger in Deutschland durchschnittlich etwa 80 kg/Jahr in die Tonne.

Der Mitgliedsbeitrag der Sozialbörse beträgt 12€/Jahr. So ist es zum einen sehr preiswert und zum anderen äußerst nachhaltig – ganz nach dem EFA-Motto: Essen Für Alle – gesund & nachhaltig. Es sind gerade gesunde Lebensmittel wie Obst, Gemüse und Joghurt-Produkte, die zur Verfügung stehen. Neben der Lebensmittel-Rettung wird der Verein darü-

ber hinaus Aufklärungsarbeit leisten bzgl. dem Umgang mit Lebensmitteln und deren Weiterverarbeitung. Auch Koch-Events mit geretteten Lebensmitteln sind in Planung. Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft und Teilhabe!

Die Vorstandschaft der Sozialbörse Veitshöchheim

Erreichbar unter sozialboerse.vhh@gmail.com



Regelmäßige Termine: Chor „Mit Herz und Stimme“ Probe vorwiegend Dienstag um 19.30 Uhr in der Kirche. Infos über Frau Andrea Huber, 0931 94566. (pausiert in den Ferien)

DEZEMBER

Freitag, 1.12.

18.00 Uhr Ökumenischer Jugend-Gottesdienst "Gemeinsam in den Advent".

Im Anschluss Treff im Jugendraum, Christuskirche

Samstag, 2.12.

10.00 Uhr Weihnachtswunder 2023: 1. Probe für unser "etwas anderes Krippenspiel"

Mit Anmeldung unter:

Weihnachtswunder-vhh@web.de
Das Team von ehrenamtlichen Helferinnen und die Kinder bereiten das Krippenspiel vor.
Christuskirche

Sonntag, 3.12., 1. Advent

10.00 Uhr Singe-Gottesdienst mit Abendmahl.

Anschließend Fair Trade Verkauf, Christuskirche, Pfarrer Riedel

Dienstag, 5.12.

19.00 Uhr Gesprächskreis über Gott, den Glauben und das Leben, Gemeindehaus d. Christuskirche, Pfarrer Riedel

Samstag, 9.12.

10.00 Uhr Weihnachtswunder 2023: 2. Probe für unser Krippenspiel

Mit Anmeldung unter:

Weihnachtswunder-vhh@web.de

Sonntag, 10.12. 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Predigtreihe "Das Glaubensbekenntnis"

Mit Taufe. Anschließend Kirchenkaffee.

Christuskirche, Pfarrer Riedel

Dienstag, 12.12.

14.30 Uhr Seniorenkreis, Thema: Weihnachtsbaum und Weihnachtsschmuck. Mit Kaffee und Kuchen, Anmeldung bis 07.12. im Pfarramt (0931-91313)

Gemeindehaus d. Christuskirche

Samstag, 16.12.

10.00 Uhr Weihnachtswunder 2023: 3. Probe für unser Krippenspiel

Sonntag, 17.12. 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst
St. Michael, Thüngersheim,
Prädikantin Kaufhold

Samstag, 23.12.

10.00 Uhr Weihnachtswunder 2023: Letzte Probe für unser Krippenspiel

Sonntag, 24.12. Christnacht

15.00 Uhr Weihnachtswunder Veitshöchheim 2023, besinnlicher Spaziergang mit "etwas anderem Krippenspiel" für Familien und alle Interessierten.

Ort/Treffpunkt wird noch bekannt gegeben, Pfarrer Riedel mit Team und Krippenspiel-Kinder

17.00 Uhr Gottesdienst zu Heilig Abend, Christ-Vesper

Christuskirche, Pfarrer Riedel

Montag, 25.12. Christfest I

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: 1. Weihnachtstag.

Christuskirche

Freitag, 29.12.

12.00 Uhr "Ma(h)lzeit", der gemeinsame Mittagstisch (Mit Anmeldung.) Kosten ca. 8,50 Euro

Gemeindehaus d. Christuskirche

Sonntag, 31.12. Silvester-Tag

10.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss

Christuskirche, Prädikantin Kaufhold

JANUAR

Sonntag, 7.01. 1. Sonntag nach Epiphantias

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Christuskirche, Pfarrerin Mebert

Donnerstag, 11.01.

19.00 Uhr Gesprächskreis über Gott, den Glauben und das Leben,

Gemeindehaus d. Christuskirche, Pfarrer Riedel

Sonntag, 14.01. 2. Sonntag nach Epiphantias

10.00 Uhr Gottesdienst, Anschließend Kirchenkaffee.

Christuskirche, Pfarrer Riedel

Dienstag, 16.01.

14.30 Uhr Seniorenkreis, Thema: Gedanken zur Jahreslosung 2024.

1.Korinther 16, 14 - unser Weggeleit durch das Jahr. Mit Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis 07.12. im Pfarramt 0931-91313

Gemeindehaus d. Christuskirche

Sonntag, 21.01. 3. Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr Gottesdienst mit Predigt im Gespräch
Christuskirche, Pfarrer Riedel

Freitag, 26.01.
12.00 Uhr "Ma(h)lzeit", der gemeinsame Mittagstisch (Mit Anmeldung.):
Kosten ca. 8,50 Euro
Gemeindehaus d. Christuskirche

Sonntag, 28.01. Letzter Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr Gottesdienst
Kirche St. Maternus, Güntersleben, Pfarrer Riedel

FEBRUAR

Sonntag, 4.02. Sexagesimae
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Christuskirche, Pfarrer Riedel

Dienstag, 6.02.
14.30 Uhr Seniorenkreis, Thema: Faschingsbesuch - wir lassen uns überraschen! Mit Kaffee und Kuchen. Anmeldung über das Pfarramt: 0931-91313
Gemeindehaus d. Christuskirche

Freitag, 9.02.
19.00 Uhr Gesprächskreis über Gott, den Glauben und das Leben.
Gemeindehaus d. Christuskirche, Pfarrer Riedel

Sonntag, 11.02. Estomihi
10.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche

Sonntag, 18.02. Invocavit
10.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche

Freitag, 23.02.
12.00 Uhr "Ma(h)lzeit", der gemeinsame Mittagstisch (Mit Anmeldung.)
Kosten ca. 8,50 Euro
Gemeindehaus d. Christuskirche

Samstag, 24.02.
09.30 Uhr Frauenfrühstück Veitshöchheim
Gemeindehaus d. Christuskirche
Mit Christine Raab und Barbara Reich-Scholz. Anmeldung bis 21.02.

Sonntag, 25.02. Reminiszere
10.00 Uhr Gottesdienst
Kirche St. Maternus, Güntersleben, Prädikant Engel

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Veitshöchheim | V.i.S.P.: Johannes Riedel
Redaktion „Christuskirche Aktuell“: Pfr. Johannes Riedel, Bernhard Köbler, Angelika Kräml | Gestaltung: Verena Köbler
Bildnachweis: Kirchengemeinde | Druck: die Gemeindebriefdruckerei | Auflage: 2.100 Exemplare



Wir sind für Sie da

Pfarramtsbüro

Günterslebener Straße 15
97209 Veitshöchheim
www.veitshoechheim-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10 - 12 und 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 13 Uhr

Sekretariat: Christina Kindl
Telefon 0931-9 13 13
pfarramt.veitshoechheim@elkb.de

Pfarrer Johannes Riedel
Telefon 0931-700648
johannes.riedel@elkb.de

Diakonin Claudia Grunwald
Telefon 0931-46547847
claudia.grunwald@elkb.de

Kirchenvorstand Vertrauensleute

Bernhard Köbler 09365-5645
bernhard.koebler@elkb.de
Doris Winkler 01776706754

Jugendausschuss

Bastian Grunwald und Hanne Krauß

Spendenkonto der Kirchengemeinde
IBAN: DE15 7909 0000 0005 7588 40
BIC: GENODEF1WU1

KiTa Menschenskinder

Leichtackerstraße 4
97209 Veitshöchheim
Telefon 0931-92556
Kita.veitshoechheim@elkb.de
www.kita-menschenskinder.de

www.veitshoechheim-evangelisch.de

Aktuelle Orte und Termine unter
www.evangelisch-termin.de